

## Hintergrund

### Potenziale der Maritimen Wirtschaft Meerestechnik als Chance

Für den niedersächsischen Küstenraum ist die Maritime Wirtschaft ein essentieller Baustein der regionalen Wirtschaftsstruktur. Die Maritime Wirtschaft ist ein hochtechnisierter Wirtschaftszweig mit großem Know-how und enormer Innovationskraft. Zu den Schlüsselbranchen wie Schifffahrt, Häfen oder Fischerei gehört auch die Meerestechnik. Sie bündelt verschiedene industrielle, technische und wissenschaftliche Disziplinen und liefert innovative Lösungen.

Die Bedeutung der Meerestechnik wächst rasant, vor allem auf den Gebieten der maritimen Umwelttechnik, der Polar-technik, der Offshore-Techniken auf See (Öl, Gas, Windenergie) sowie der Gewinnung von mineralischen Rohstoffen am Meeresboden. Aber auch Unterwassertechnik, die Maritime Umweltschutz-, Überwachungs- und Verkehrsleittechnik, die Meeresforschungstechnik, Wasserbau, Küsteningenieurwesen oder die Hydrographie sind relevante Bereiche. Die beteiligten Unternehmen ebenso wie die maritimen wissenschaftlichen Forschungseinrichtungen bieten internationale Spitzenleistungen. Kompetenzen in Maschinenbau, Anlagenbau, Sensorik und Automatisierungstechnik, um nur einige Beispiele zu nennen, sind gefragt.

Die Veranstaltung spricht insbesondere kleine und mittlere Unternehmen an und will u.a. potenzielle Auftraggeber und Auftragnehmer vernetzen. Unternehmen und Institute präsentieren beispielhaft Potenziale der Meerestechnik in der Region und zeigen, dass auch für „Seiteneinsteiger“ neue Geschäftsfelder bereit stehen. Lassen Sie sich anregen, „über den Tellerrand zu schauen“ und einen Schritt in die Meerestechnik zu wagen.

## Programm

### 17:00 Begrüßung

Dr. Monika Michaelsen, Biosphere AG

### Impulsreferat

**17:10** Mehr Technik im Meer. Perspektiven für Unternehmen in der Nordwestregion.

Prof. Dr. Oliver Zielinski, IMARE - Institut für marine Ressourcen

### Zukunftschancen und Zukunftsentwicklung

**17:30** Konzeption und Betrieb von offshore-Messeinrichtungen am Beispiel der Messstation Spiekeroog.

PD Dr. Rainer Reuter, Institut für Physik und Institut für Chemie und Biologie des Meeres der Universität Oldenburg

**17:45** Mit kleiner Fahrt durch unbekanntes Gewässer - Entwicklung des Bereichs Marine Messsysteme in einem KMU.

Dipl.-Physiker Harald Rohr, Optimare Sensorsysteme AG

### Die Meerestechnik – eine neue Erfahrung im Unternehmen

**18:00** Steckverbindungen für raue Umgebungen.

Dipl.-Ing. Jürgen Spahr, JOWO - Systemtechnik GmbH

### 18:15 Podiumsdiskussion

### 19:00 Get Together mit Imbiss

## Termin / Ort

**Donnerstag, den 17. September 2009**

BioTechnologie Zentrum  
Konferenzraum 3. OG

Emsstraße 20  
26382 Wilhelmshaven

**Um Anmeldung bis zum 07.09.2009 wird gebeten.**

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

